

Prüfungsvorbereitung auf „Wikipedisch“

11.09.2006, 14:09 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Europäische Fachhochschule*

Studierende der EUFH vor der IHK-Prüfung für Industriekaufleute

Brühl. „Wenn Ihr noch Fragen habt, dann steht’s im Wiki.“ Das ist der von den angehenden Industriemanagern der Europäischen Fachhochschule (EUFH) in diesen Tagen wohl am häufigsten ausgesprochene Satz. Die meisten dual Studierenden des vierten Semesters befinden sich in der heißen Phase der Vorbereitung auf die IHK-Prüfung für Industriekaufleute, denn sie absolvieren neben dem Studium auch noch ihre Berufsausbildung und stehen hier bereits kurz vor dem Abschluss.

Ende September ist es soweit. Und eigentlich wäre jetzt Pauken und Büffeln ohne Wenn und Aber angesagt. An der EUFH geht es zum Glück auch ein bisschen anders. Unter Anleitung von Prof. Dr. Paffrath, Dozent für Wirtschaftsinformatik, haben die Studierenden in Teams über das ganze Semester Texte und Informationen zu ihren jeweiligen Spezialthemen in ein eigenes, extra für die Prüfungsvorbereitung eingerichtetes Wikipedia eingestellt. Verfahrensmanagement, Rationalisierungsprozesse, Controlling im Materialmanagement, Absatz und Marketing oder Kosten- und Leistungsrechnung: Zu jedem denkbaren Prüfungsthema findet sich alles Wissenswerte kompakt und übersichtlich aufbereitet im eigenen Wiki.

Nach dem Vorbild der mittlerweile weltbekannten Internetzyklopädie Wikipedia haben die Studierenden ihr Wissen zusammengetragen, um gemeinsam davon zu profitieren und sich optimal auf ihre Prüfungen vorzubereiten. Wie der Name Wiki schon sagt, haben sie alle jederzeit schnellen und unkomplizierten Zugriff auf alle von ihnen selbst für die Kommilitonen bereit gestellten Informationen. Wiki ist hawaiianisch und bedeutet soviel wie „schnell“, „sich beeilen“. Und ein bisschen beeilen müssen sich die Studierenden schon, denn die IHK-Prüfung ist nicht die einzige Hürde, die in nächster Zeit genommen werden soll. Daneben gibt es auch noch so einige Klausuren und Projekte an der Hochschule, auf die sie sich vorbereiten müssen.

Beeilt hat sich auch Wikipedia in seiner Entwicklung. Im Jahr 2001 ging die Internetzyklopädie ans Netz. Im Januar 2006 wurde sie fünf Jahre alt und ist damit nur wenige Monate älter als die Europäische Fachhochschule, an der im Oktober 2001 die ersten zehn Studierenden an den Start gingen. Wie die Entwicklung der EUFH, an der mit Beginn des Wintersemesters über 700 Studierende eingeschrieben sein werden, war die von Wikipedia ebenfalls rasant: In relativ kurzer Zeit hat die englischsprachige Version es auf mehr als eine Million Artikel gebracht. Und das deutschsprachige Wikipedia umfasst inzwischen rund 350.000 Beiträge.

Längst gibt es im Internet nicht mehr nur das bekannte Wikipedia Lexikon, das so viele von uns als erste Informationsquelle nutzen, wenn sie schnell ein paar wichtige Fakten zu einem bestimmten Thema wissen wollen. Heute gibt es rund 200 Wikis im Netz, darunter beispielsweise solche, die Hilfestellung zu Software bieten wie das Linuxwiki. Wikis werden aber auch als Fachinformationsmedium genutzt – ein Beispiel ist das Jurawiki – oder eben als Lernplattform wie das EUFH Wiki.

Weil niemand besser weiß als Studierende in Theorie und Praxis, dass doppelt besser hält, präsentierten sie ihre Ergebnisse in dieser Woche nochmals vor der ganzen Gruppe im Seminarraum. Jetzt kann eigentlich nichts mehr schief gehen bei der Prüfungsvorbereitung auf „Wikipedisch“, denn: „Der Rest steht im Wiki.“

Renate Kraft
(Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
Europäische Fachhochschule
Kaiserstraße 6
50321 Brühl

Tel.: (02232) 5673-41
E-Mail: r.kraft@eufh.de

Portrait

Die EUFH ist eine staatlich anerkannte Fachhochschule in privater Trägerschaft, die ein bundesweit und international anerkanntes Fachhochschuldiplom vergibt und betriebswirtschaftliche, branchenspezifische duale Studiengänge in den Bereichen Handel, Industrie, Wirtschaftsinformatik, Logistik, Finanz- und Anlagemanagement sowie Bauwirtschaft anbietet. Das duale Studium besteht aus Theoriephasen an der Hochschule und praktischer Arbeit im Unternehmen. Während der Praxisphasen können die Studierenden entweder eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich mit anschließender IHK-Prüfung oder Praktika absolvieren.

News-ID: 99511 • Views: 143 (Stand: 27.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/99511/Pruefungsvorbereitung-auf-Wikipedisch.html>